

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9	
1 Warum die Auseinandersetzung mit Grundbegriffen, Theorien und Methoden der Erziehungswissenschaft notwendig ist	10	
2 Wie dieses Buch entstanden ist	15	
3 Was sind Grundbegriffe, Theorien und Methoden?	17	
4 Zum Umgang mit diesem Buch	20	
Teil I	Grundbegriffe und Theorien	
1	Der Erziehungsbegriff der Aufklärung: Kant	25
1.1	»Was ist Aufklärung?«	26
1.2	Das »pädagogische Jahrhundert«	27
1.3	Kants Begriff von Erziehung	30
1.4	»Weil ich möchte, daß du selbstständig denkst« – Analyse eines Beispiels	39
2	Der Erziehungsbegriff der Gegenwart: Brezinka und Kron	46
2.1	Erziehung als Beeinflussung psychischer Dispositionen (Brezinka)	46
2.2	Erziehung als symbolische Interaktion (Kron)	53
2.3	Diskussion der beiden Ansätze: Deskriptive und normative Aspekte des Erziehungsbegriffs	63
3	Der Bildungsbegriff des Neuhumanismus: Humboldt ..	67
3.1	Das Verhältnis von Bildung und Erziehung	67

3.2	Die Bildungstheorie Wilhelm von Humboldts	70
3.2.1	»Die höchste und proportionirlichste Bildung seiner Kräfte zu einem Ganzen«	71
3.2.2	Bildung als »Wechselwirkung« von Ich und Welt	76
3.2.3	Sprache(n) als Gegenstand und Medium von Bildung	81
3.3	Zur Aktualität von Humboldts Bildungstheorie	83
4	Der Bildungsbegriff der Gegenwart: Horkheimer und Klafki	90
4.1	Der Bildungsbegriff der <i>Kritischen Theorie</i> (Horkheimer)	92
4.2	Bildung als Allgemeinbildung (Klafki)	100
4.3	Diskussion der Bildungstheorien Horkheimers und Klafkis	107
5	Die Anfänge der Sozialisationstheorie um 1900: Durkheim	113
5.1	Die gesellschaftliche Veränderlichkeit von Erziehungszielen	115
5.2	Die gesellschaftliche Funktion von Erziehung: Reproduktion der gesellschaftlichen Verhältnisse	120
5.3	Die gesellschaftliche Veränderlichkeit von Erziehungsmethoden	123
5.4	Die Schule als Sozialisationsinstanz: Analyse eines Beispiels	126
6	Der Sozialisationsbegriff der Gegenwart: Bourdieu	134
6.1	Der Begriff des Kapitals: Sozialisation als Kapitalerwerb	135
6.2	Sozialisation als Positionierung im sozialen Raum	143
6.3	Bourdies Begriff des Habitus: Sozialisation als Habitualisierung	145
6.4	Die Bedeutung von Bourdieus Gesellschafts- und Sozialisationstheorie für die Erziehungswissenschaft	150

7	Zwischenbilanz: Zum Verhältnis der Grundbegriffe	
	<i>Erziehung, Bildung und Sozialisation</i>	152
7.1	Resümee aus der Perspektive des Erziehungsbegriffs	153
7.2	Resümee aus der Perspektive des Sozialisationsbegriffs	160
7.3	Resümee aus der Perspektive des Bildungsbegriffs ..	164

Teil II Methoden

8	Der methodische Ansatz der <i>Empirischen Erziehungswissenschaft</i>	173
8.1	Die Einteilung der Wissenschaften und die Erklären-Verstehen-Debatte	173
8.2	Was ist eine wissenschaftliche Erklärung?	177
8.3	Intersubjektive Nachprüfbarkeit. Die Wissenschaftstheorie des Kritischen Rationalismus (Popper)	180
8.4	Die Wissenschaftlichkeit von Wahrscheinlichkeitsaussagen	185
8.5	Ein Beispiel aus der Erziehungswissenschaft	188
9	Der <i>hermeneutische</i> Ansatz in der Erziehungswissenschaft	192
9.1	Die Begründung des Verstehens als Methode der Erziehungswissenschaft	194
9.2	Grundregeln des wissenschaftlichen Verstehens	199
	9.2.1 Dauerhafte Fixierung des zu Verstehenden ..	199
	9.2.2 Explikation und Überprüfung des eigenen Vorverständnisses	200
	9.2.3 Berücksichtigung der semantischen und syntaktischen Besonderheiten des Textes	201
	9.2.4 Berücksichtigung des Kontexts	203
	9.2.5 Der hermeneutische Zirkel	204
	9.2.6 Das Problem der Objektivierung von Werturteilen und das Verfahren des Vergleichs ...	206
9.3	Die Kritik am hermeneutischen Wissenschaftsverständnis	209

9.4	Qualitative Sozialforschung und ihre Bedeutung für die Erziehungswissenschaft	213
10	Der methodische Ansatz der <i>Kritischen Erziehungswissenschaft</i>	218
10.1	Die Kritik am empirisch-analytischen Wissenschaftsverständnis	219
10.2	Habermas' Konzeption unterschiedlicher Erkenntnisinteressen	220
10.3	Das emanzipatorische Erkenntnisinteresse	223
10.4	Zum Postulat der Wertfreiheit von Wissenschaft	227
10.5	Zur Bedeutung des methodischen Ansatzes der Kritischen Erziehungswissenschaft für die erziehungswissenschaftliche Forschung	230
	Literaturverzeichnis	234
	Anmerkungen	238